

Streit auf dem Bahnhofsvorplatz endet mit Knast

Mainz, Bahnhofsvorplatz, 15.11.2018, 17:15 Uhr - Im Rahmen einer Zivilstreife fällt den Polizeibeamten eine zunächst verbale Auseinandersetzung zwischen einem 21-Jährigen und einem 33-Jährigen auf dem Bahnhofsvorplatz auf. Der 21-Jährige läuft zunächst weg, dreht sich dann plötzlich um und läuft auf den 33-Jährigen mit geballter Faust zu. Er schlägt damit Richtung Kopf des 33-Jährigen. Dieser geht geistesgegenwärtig mit dem Kopf zurück und kann so dem Schlag ausweichen. Im Verlauf des Geschehens erkennen die Polizeibeamten, dass der 21-Jährige ein Messer trägt. Bevor die Situation weiter eskaliert, gehen sie dazwischen. Bei der anschließenden Überprüfung müssen sie feststellen, dass der 21-Jährige wegen eines bestehenden Haftbefehles gesucht wird. Er wird deshalb in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

51-Jährige beleidigt Polizeibeamte

Mainz, Göttelmannstraße, Donnerstag, 15.11.2018, 14:10 Uhr - Polizeibeamte nehmen in der Göttelmannstraße einen Unfall mit einem gestürzten und dabei verletzten Motorrollerfahrer auf. Eine 51-Jährige kommt dazu und beschwert sich über ein ihrer Ansicht nach nicht ordnungsgemäß geparktes Einsatzfahrzeug der Polizei. Die Kritik artet dann im Verlauf des Gespräches so aus, dass sie einen Polizeibeamten als "blödes Arschloch" titulierte. Das Verhalten der 51-Jährigen wird nun ein Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung nach sich ziehen...

In diesem Zusammenhang bittet die Polizei um Verständnis, dass in vielen und gerade wie hier in solchen Einsatzlagen Einsatzfahrzeuge aus den verschiedensten Gründen nicht immer so abgestellt werden können, damit Unbeteiligte nicht behindert werden.

Nach Pfeffersprayangriff Handy geraubt

Wiesbaden, Goebenstraße, 15.11.2018, 14:00 Uhr - (sw) Zur Mittagszeit des gestrigen Donnerstags wurde die 17-jährige Geschädigte in der Goebenstraße von zwei derzeit noch unbekanntem Tätern mit Pfefferspray angegriffen und zu Boden gestoßen. Sie erbeuteten ihr

Handy und flüchteten dann zu Fuß. Bedingt durch den Angriff musste die junge Frau in einem Wiesbadener Krankenhaus behandelt werden. Beide Täter können als ca. 18 Jahre alte Männer mit einer Größe von 1,80 Meter bis 1,85 Meter mit **südländischem Erscheinungsbild** und von schmaler Statur beschrieben werden, wovon einer komplett schwarz bekleidet war und eine Kappe trug. Der zweite Täter trug eine rot-weiße Trainingsjacke der Marke "Adidas" und habe eine auffallend große Nase mit einem "Höcker". Hinweise zu den Tätern nimmt das 3. Polizeirevier Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345 2340 entgegen.